



Liebe Kollegen, Freunde und Partner,

eine unserer größten Freiheiten liegt darin, wie wir auf Dinge reagieren. Was für ein Versprechen! Es stammt aus einem Kinderbuch: „Der Junge, der Maulwurf, der Fuchs und das Pferd“. In das allgemeine Lamento über die Missstände unserer Zeit einzufallen, ist eine dieser Freiheiten. Schwierige Chefs für unkluge oder unpopuläre Entscheidungen zu verteufeln, eine ebenfalls weit verbreitete und nachvollziehbare. Stattdessen könnten wir uns aber auch fragen: „Was kann ich im Rahmen meiner Möglichkeiten beitragen, um Missstände zu verbessern?“

Und: Ist vielleicht alles gar nicht so mies, wie es scheint? Wie kriege ich meinen Boss dazu, bessere Entscheidungen zu treffen, wäre eine weitere kluge Frage. „Alles, was Du Leben nennst, wurde von Menschen erschaffen, die nicht schlauer sind als Du, Du kannst alles ändern und beeinflussen“, sagt Steve Jobs. Als Technikmanager im Krankenhaus können wir sehr viel Positives zum Gesundheitswesen und zu einer intakten Umwelt beitragen – was für eine Aufgabe und was für ein Versprechen!

Ihre FKT- und WGKT-Vorstände

Die FKT ist auf der ISH in Frankfurt: Nutzen Sie diese Gelegenheit zum Austausch!

FKT-Präsident Horst Träger steht am 19. und 20. März auf der ISH in Frankfurt für Gespräche zur Verfügung. Die Fachvereinigung Krankenhaustechnik ist auf der internationalen Leitmesse für Wasser, Wärme und Luft zu Gast bei KWC Professional in Halle 3 / C 10. Nutzen Sie diese Gelegenheit zum Austausch und für Ihr Update! Kostenlose Eintrittskarten erhalten Sie bei der FKT-Geschäftsstelle fkf@fkf.de.

salto 
saltosystems.de

**Vielseitige
Zutrittslösungen**

- > ALTENPFLEGE, NÜRNBERG
- > 8.-10.4.2025
- > HALLE 7A, STAND 109

Energiespar-Contracting: Modelle, Herausforderungen und Chancen

Anhand eines Praxisbeispiels erörtert das Webinar „Energiespar-Contracting: Modelle, Herausforderungen und Chancen“ am 18. März um 16.30 Uhr Contracting als Finanzierungsmodell für Energieeinsparmaßnahmen im Krankenhaus. Die im vorgestellten Beispielhaus umgesetzten Lösungen und Effekte werden mit allen wichtigen Zahlen und Fakten offengelegt. Darüber hinaus schildert die Online-Veranstaltung, worauf bei der Ausschreibung und der Zusammenarbeit mit Contractoren zu achten ist. Contracting-Formen und Abrechnungsmodelle, Herausforderungen und Chancen des Finanzierungsinstruments werden diskutiert. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Regionalgruppe Bremen: Präsenzveranstaltung in Delmenhorst am 25. März

Interessante Vorträge hören, vor allen Dingen aber auch mal wieder ausgiebig miteinander fachsimpeln, Erfahrungen austauschen und neue Kollegen kennenlernen – dazu lädt die Regionalgruppe Bremen am 25. März von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr in die Räumlichkeiten der Gerflor GmbH nach Delmenhorst ein. Auf dem Themenplan steht die Einführung eines Energiemanagementsystems gemäß DIN EN ISO 50001 – für alle Unternehmen mit einem Energieverbrauch von mehr als 7,5 GWh ab 18. Juli dieses Jahres Pflicht! Ein weiterer Vortrag widmet sich der Hygiene, Reinigung und Reparatur von Böden mit schnellen Sanierungslösungen im laufenden Betrieb. Lesen Sie [hier](#) mehr.

Digitalisierung im Gesundheitswesen: Effizient, sicher, zukunftsfähig*

Steigende Anforderungen, Fachkräftemangel und gesetzliche Vorgaben stellen Gesundheitseinrichtungen vor große Herausforderungen. CANCOM unterstützt mit modernen IT-Lösungen dabei, Prozesse zu optimieren, Kosten zu senken und die Patientenversorgung nachhaltig zu verbessern. **Jetzt mehr erfahren:** → <https://healthcare.cancom.de>

RG Rheinland-Pfalz/Saarland tagt am 27. März: Gebäudeklima und Energie

Am 27. März lädt die FKT-Regionalgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland gemeinsam mit der dortigen Landesgruppe des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands (VKD) zu einer Fortbildungsveranstaltung ins DRK-Krankenhaus Alzey ein. Ein thematischer Schwerpunkt wird hier die „Zukunft der Gebäudekonditionierung“ sein. „Wie geht bezahlbare Energieversorgung in Krankenhäusern“ ist ein zweiter topaktueller Programmpunkt. Weitere Vorträge widmen sich der Sanierung von Luftkanälen sowie Systemlösungen für Bäder. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Technischer Hitzeschutz: Warum alles klimatisieren nicht die Lösung ist

Die zunehmende Belastung durch Hitze ist insbesondere für Krankenhäuser eine Herausforderung. Steigende Patientenzahlen treffen hier auf eine oftmals veraltete Bausubstanz oder Neubauten mit viel Glas, die sich besonders aufheizen. Effiziente Hitzeschutzmaßnahmen sind unabdingbar, um die Versorgungsqualität unserer Krankenhäuser aufrechtzuerhalten. Viele Krankenhäuser haben die Problematik erkannt und entwickeln nun Hitzeschutzkonzepte. Hierbei kommt dem technischen Hitzeschutz eine entscheidende Rolle zu. Im FKT-Online-Seminar „Teuer, klimaschädlich, ineffizient - warum alles klimatisieren nicht die Lösung ist, und was wir stattdessen tun können“ am 8. April, befasst sich Dr. Andrea Nakoinz von der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V. mit der Frage, warum Klimaanlage die schlechteste aller möglichen Lösungen sind, und gibt Einblick in altbekannte und innovative Alternativen von Dachbegrünung bis Kühlweste. Ihr Fokus liegt auf pragmatischen Lösungsansätzen, die innerhalb der multiplen Herausforderungen der Krankenhaustechnik tatsächlich umsetzbar sind. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Neue-Wege-Tage: Technik für ein leistungsstarkes Gesundheitswesen

Hochkarätige Vorträge gepaart mit der Möglichkeit zum ausgiebigen Erfahrungsaustausch und damit vielfältige Anregungen und Insiderwissen für pragmatischen und machbaren technischen Fortschritt – das sind die „Neue-Wege-Tage“ der Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V. (FKT). Mit diesem exquisiten Format bietet die FKT allen, die Technik in Gesundheitseinrichtungen gestalten, managen und verantworten, eine interaktive Plattform für Fortschritt. Wie und was kann Technik zu einem leistungsstarken Gesundheitswesen beitragen? Wie gelingen – untrennbar miteinander verbunden – die digitale und die Transformation in Richtung Klimaneutralität? Wie kann Technik im Krankenhaus angesichts des wachsenden Fachkräftemangels sicher weiterbetrieben, wie können die Probleme des technischen Alltags effizient gelöst werden? Die eintägigen Präsenzveranstaltungen (mit jeweils identischem Programm) am 5. Juni im deutschen Bergbau-Museum in Bochum, am 9. Oktober im Junkers-Museum in Dessau und am 25. November im St. Vinzenz Haus des Universitätsklinikums (LMU) in München bieten Raum zum Denken und Diskutieren und eröffnen damit neue Wege, um den anstehenden Technologiesprung im Gesundheitswesen zu meistern. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Erstmals in der Messe Erfurt.

AWT
SEMINAR

2. – 3. April 2025

Automatisierter Warentransport
in Kliniken im Fokus!

www.awt-seminar.de

MESSE
ERFURT

Vorgaben im Energierecht überblicken: Der FKT-Fristenkalender hilft

Gesundheitseinrichtungen mit einem Energieverbrauch von mehr als 7,5 GWh/a müssen bis 18. Juli dieses Jahres ein Energie- oder Umweltmanagementsystem eingeführt haben. Der [neue Fristenkalender des FKT-Forums Klinikenergie](#) hilft dabei, die oft sportlichen Fristen aus dem Energierecht zu überblicken

Free-Flow: Optimale Parkraum-Lösungen für Krankenhäuser

Parken ist für Patienten, Besucher, Zulieferer und Mitarbeitende eine – leider oft lästige und hindernisreiche – Unausweichlichkeit. Dieses Must-Have so niederschwellig und komfortabel wie möglich anzubieten, kann Entscheidungskriterium für eine Klinik sein. Die rasch voranschreitende Digitalisierung hilft, diese komplexe Aufgabe wirtschaftlich und elegant zu lösen. Im Idealfall bietet die zur Verfügungstellung von nutzerfreundlichem Parkraum Kliniken gleichzeitig eine zusätzliche Einnahmequelle, erklärte Dierk Grünzig beim FKT-Online-Seminar „Gut eingeparkt: Optimale Parkraum-Lösungen für Krankenhäuser“. Immer mehr Verbreitung finden aktuell sogenannte Free-Flow-Lösungen mit automatischer Kennzeichenerfassung, ohne Schranken und oft in Kombination mit Apps oder anderen Handylösungen beziehungsweise Kiosk- oder Besuchermodulen, die die Suche nach einem Automaten überflüssig und die Bezahlung einfach machen. Lesen Sie [hier](#) mehr.

5G-Campuslösung: Schlüsseltechnologie für viele digitale Tools

Die Neuausschreibung der Telefonie war ausschlaggebend für ein richtungsweisendes Telekommunikations-Projekt der österreichischen Gesundheit Burgenland. Mit 5G wurde weit mehr daraus als nur „Telefonieren“. Die 12.000 Mitarbeiter des Klinikverbunds kommunizieren nun standortübergreifend mit leistungsstarken Smartphones. „Diese mobilen Mini-Computer ermöglichen über Telefonie hinaus eine schnelle Übermittlung von Daten und damit viele weitere praktische Anwendungen wie Krankenhausinformationssysteme, Wunddokumentation, eine Einbindung der Technik sowie Instandhaltung, Alarmübertragung, Office-Programme, und andere“, berichtete Dietmar Reschmann, Fachbereichsleiter Technische Facility Services bei der Technischen Direktion der Burgenländischen Krankenanstaltengesellschaft, beim FKT-Online-Seminar „5G-Campuslösung: Projektrealisierung und erste Betriebserfahrungen“. Hohe Übertragungsraten und niedrige Latenzzeiten machen den neuen Mobilfunkstandard zur Schlüsseltechnologie für viele Use Cases. Lesen Sie [hier](#) mehr.

Klare Zuständigkeiten: Schnittstellen-Beschreibung für Medizin- und Labortechnik

Medizin- und Labortechnik zu planen und zu überwachen, wird zunehmend komplexer. Anlagen, Einrichtungen und Ausstattungen in diesen sensiblen Bereichen werden weitestgehend von darauf spezialisierten Fachbüros geplant und überwacht. Sie arbeiten dabei Hand in Hand mit Architekten, TGA, Elektrotechnik, IT, Bauherren, ... Bei jedem Projekt von Neuem zu diskutieren und festzulegen, wer was macht, ist anstrengend, ineffizient und führt zudem oft nicht zur gewünschten Ergebnisqualität. Im Sinne einer schnellen, eindeutigen und optimalen Aufgabenzuordnung, entwickelte der Arbeitskreis Medizin- und Labortechnik deshalb eine Muster-Leistungsabgrenzung. Diese basiert auf den Regelungen der HOAI sowie Erfahrungswerten und Leistungsportfolien der Medizintechnikhersteller. Der Schnittstellenkatalog spannt einen weiten Bogen über die Objekt- und Fachplaner hinaus und kann damit auch Nutzern sowie Industriepartnern als Richtschnur dienen. Er sorgt für eindeutige Verantwortungszuweisungen und Leistungsabgrenzungen und zeigt, welche Medizintechnik-Planungsumfänge erforderlich werden. Auf der Basis von Erfahrungswerten wurde der bereits 2017 erarbeitete Katalog nun weiter an die Praxis angepasst und verfeinert. [Zum Schnittstellenkatalog](#).

*Die Inhalte der mit * gekennzeichneten Texte beruhen auf den Angaben unserer Industriepartner.*

News · News · News · News · News · News · News · News · News

Herausgeber: Fachvereinigung Krankenhaustechnik (e.V.),

Redaktion: Maria Thalmayr (maria.thalmayr@fkt.de),

Anzeigenberatung: Imke Ridder (verlagsservice@imke-ridder.de),

V.i.S.d.P.: Horst Träger

[/*in – Warum wir nicht gendern: https://www.fkt.de/index.php?id=172](https://www.fkt.de/index.php?id=172)

Wenn Sie auf den Informationsvorsprung durch den FKT-Newsletter verzichten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.